



**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Zuständigkeiten**

Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung	07.06.2018	Entscheidung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk IV	12.06.2018	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk V	26.06.2018	Kenntnisnahme

**Betreff**

Freiheit Emscher (Interkommunaler Entwicklungsplan Essen - Bottrop - RAG)  
Stadtbezirke: IV, V Stadtteile: Bergeborbeck, Karnap, Vogelheim  
Projektstatusbericht und Zielkonzept

Datum: 22.05.2018

gez.: Stadtdirektor Best

**Beschlussvorschlag**

**Der Projektstatusbericht und das Zielkonzept werden zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage des Zielkonzeptes wird die Verwaltung beauftragt, die Machbarkeitsstudie abschließend zu erstellen.**

**Sachverhaltsdarstellung**

Freiheit Emscher (alt: IKEP\_Mitte) bezeichnet den interkommunalen Entwicklungsplan der Städte Bottrop und Essen sowie der RAG Montan Immobilien GmbH zur Entwicklung des Essener Nordens und des Bottroper Südens und zur Inwertsetzung der bereits heute aufgegebenen und zukünftig frei werdenden Bergbauflächen.

Mit der Vorlage 2018/9771 wurden in den entsprechenden Gremien das Leitbild und die Entwicklungsszenarien als erste inhaltliche Ergebnisse der Machbarkeitsstudie präsentiert. Mittlerweile sind die Arbeiten verdichtet und konkretisiert worden, so dass nun das sog. Zielkonzept erläutert werden kann, das als Basis für die abschließende Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie einschließlich eines Maßnahmenplanes dient.

Der ursprüngliche Arbeitstitel „Interkommunaler Entwicklungsplan IKEP\_Mitte“ ist durch den für die Öffentlichkeitsarbeit griffigeren Titel „Freiheit Emscher“ ersetzt worden. Der Fördergeber bittet jedoch darum, auch weiterhin mit dem alten Namen zu arbeiten, um die Zuordnung der Arbeitsergebnisse zu der Fördermaßnahme zu erleichtern. Die Verwaltung wird daher darauf achten, dass öffentlichkeitswirksame Publikationen mit einem entsprechenden Hinweis versehen werden.

1. Projektstatusbericht

Der Projektstatusbericht (siehe Anlage 1) beinhaltet neben einer Übersicht der bereits erfolgten Beauftragungen eine Darstellung des Projektaufbaus, einen Zeitplan sowie eine Auflistung von zurzeit

aktuellen Arbeitsschritten, Planverfahren und Planungen Dritter.

Zum Zeitpunkt des letzten Statusberichts vom Januar 2018 waren bereits die Aufträge für das Projektmanagement, die Begutachtung der Gewerbeflächensituation, die Erstellung eines stadtgebietsübergreifenden Verkehrsmodells, die Erarbeitung von Entwicklungsszenarien sowie die städtebauliche, verkehrliche und freiraumplanerische Konzeptentwicklung sowie für die Öffentlichkeits-, Kommunikations- und Pressearbeit vergeben. Mittlerweile sind auch die Aufträge für die gutachterliche Bearbeitung der Themenfelder Regenwassermanagement und Überflutungsvorsorge sowie zur Untersuchung der Umweltbelange erteilt.

## 2. Zielkonzept

Das Zielkonzept wird in der Sitzung ausführlich erläutert. Es beruht auf einem verwaltungsinternen Workshop, bei dem unter Teilnahme der Führungsebene der drei Kooperationspartner die Ergebnisse aus vorausgegangenen Workshops zusammengefasst und in ein gemeinsames Zielkonzept überführt worden sind.

Neue Schwerpunktsetzungen hat es in folgenden Bereichen gegeben:

- a) der große Planungsraum ist in fünf Module gegliedert worden. In diesen Modulen soll es entsprechend der unterschiedlichen Raum – und Entwicklungsbedingungen angepasste Handlungsprogramme geben, die aktuell mit eingängigen Titeln akzentuiert sind.
- b) die Lage der neuen Erschließung für die Gewerbeflächen ist verfeinert worden und es sind erste Abschnitte definiert worden, um eine zeitnahe Revitalisierung von Teilflächen zu ermöglichen.
- c) die Nutzungsüberlegungen für die Teilflächen sind konkretisiert und mit den Erkenntnissen der Gewerbeflächenbetrachtung abgeglichen worden.
- d) die Kooperationspartner wollen das Projekt im Rahmen eines Modellprojektes fortsetzen und in die Realisierung bringen.
- e) die Kooperationspartner wollen mit den drei Schwerpunkten „Freiheit Emscher macht mobil“, „Freiheit Emscher arbeitet digital“ und „Freiheit Emscher schafft Stadtraum“ bewusst neue Formen der Mobilität fördern und einsetzen, das Bild der Industrie- und Gewerbestandorte der Zukunft präzisieren und bei der Auswahl der Investoren auf eine konsequente Umsetzung achten sowie durch eine bessere und qualitätsvollere Vernetzung der unterschiedlichen Wohn-, Arbeits- und Freizeitquartiere den modernen Anforderungen an Leben, Wohnen und Arbeiten gerecht werden.

## 3. Öffentlichkeitsarbeit

Der Internetauftritt des Projektes ist seit dem 16.04.2018 online. Am 06.05.2018 hat es eine Expedition über die Teilflächen Emil-Emscher und Hafen Coelln-Neuessen des Projektraumes gegeben, an der rund 60 Personen teilgenommen haben. Die Presse hat darüber ausführlich berichtet. Hier konnte das Projekt zusammen mit den Verwaltungsspitzen der Kommunen und der Geschäftsführung der RAG Montan Immobilien erörtert werden. Dabei wurde der Wunsch nach nochmaligen Begehungen, insbesondere auch auf Bottroper Teilflächen, deutlich.

### **Anlagen:**

1. Projektstatusbericht Freiheit Emscher
2. Kurzerläuterung Zielkonzept Freiheit Emscher
3. Plan Zielkonzept Freiheit Emscher
4. Plan Vision Freiheit Emscher

**Gesamtkosten / Folgekosten**

(Kostenberechnungen, Finanzierung und Veranschlagung siehe Anlage(n)\_\_\_\_\_

)

- |  |                             |  |
|--|-----------------------------|--|
| 1. Investitionen / sonstiger einmaliger Aufwand:                           | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. Kalkulatorische Kosten:   | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3. Personalkosten (z.B. Stellen, Stellenanteile, sonstige Personalkosten): | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4. Sachkosten / sonstige Kosten:   | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| 5. Vorlagenvorprüfung erforderlich:  | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |